

# Zeitungsausschnitt

X CA

Cronenberger Anzeiger

vom 06.11.2013

## FF Cronenberg bei Stahlwille

Peter Mutzenbach und Wolfgang Matis, die beiden Verantwortlichen für die Betriebssicherheit bei der Firma Stahlwille in Cronenberg, begrüßten es am Samstag noch einmal ausdrücklich, dass der Löschzug der Freiwilligen Feuerwehr von der benachbarten Kemannstraße diesmal seine Jahresschlussübung in der traditionsreichen Werkzeugfabrik an der Lindenallee durchführten.

Denn Unfälle am Arbeitsplatz kann es immer geben. Deshalb hatten sie mit Benny Schürholt, Holger Arenz und Frank Klingenhöfer von der FFW Cronenberg auch eine überaus realistische Übung ausgearbeitet. Angenommen wurde, dass ein Kranführer einen Herzinfarkt erlitten hatte und ein von ihm zu transportierender Säurebehälter von oben unkontrolliert auf einen Mitarbeiter fiel und dabei Säure auslief. Im Betrieb fanden die Blauröcke dann weitere Verletzte, die dringend der Hilfe bedurften. Als der Löschzug in voller Stärke anrückte, wusste erst keiner, was geschehen war. So waren in der Firma Stahlwille zunächst ein offener Eingang und der auslösende Melder zu finden, bevor der Unfallort und der komplette Vorfall ausfindig gemacht werden konnten. Nachdem später alle Aufgaben gelöst waren, konnte die Einsatzleitung feststellen: „Der Löschzug Cronenberg ist gut ausgebildet! Eventuelle Kleinigkeiten werden noch abgestellt“.

